

| Beratungsfolge | Sitzung am | Status | Zuständigkeit |
|----------------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsausschuss | 27.09.2019 | öffentlich | Vorberatung |
| Kreistag | 18.10.2019 | öffentlich | Beschlussfassung |

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Ausschuss-Bezeichnung und Bildung eines neuen Ausschusses

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Antrag auf Umbenennung des Ausschusses Umwelt und Verkehr in Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur sowie die Bildung eines neuen Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Natur wird abgelehnt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion:

Die FDP-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 01.08.2019 beantragt, dass mit Beginn der neuen Legislaturperiode der „Ausschuss für Umwelt und Verkehr“ in „Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur“ geändert werden soll. Zugleich soll die Gründung eines neuen Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Natur“ erfolgen.

Begründet wird der Antrag wie folgt:

„Die Zukunft unseres Planeten steht auf dem Spiel. Ökonomische und ökologische Maßnahmen müssen künftig viel intensiver bezüglich Folgen für Umwelt und Klimawandel diskutiert und entschieden werden.

Der UVA ist dabei überfordert. Der neue Ausschuss soll helfen, die Themen Umwelt, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Natur intensiv und grundlegend zu diskutieren und von Anfang an dem neuen Kreistag als beschließender Ausschuss zur Seite stehen. Der „alte“ UVA kann sich dann intensiver auf die Themen Mobilität, Verkehr und Infrastruktur (u.a. Breitbandausbau, usw....) als bedeutende Zukunftsaufgaben konzentrieren.“

Der Antrag im Originaltext ist in der Anlage 1 beigelegt.

2. Geschäftskreis des aktuellen Ausschusses für Umwelt und Verkehr:

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr ist gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung des Landkreises als beschließender Ausschuss zuständig für:

Kreisstraßen (einschl. Grunderwerb, Planung, Sanierung und Entwicklung), Mobilität, Verkehrsinfrastruktur, Klimaschutz, Grünordnung, Ortsverschönerung, Obstbauberatung. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr ist gleichzeitig Betriebsausschuss des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen"

3. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Kreistagsfraktion:

Die Verwaltung begrüßt die Intention des FDP-Antrags, dass die Themen Umwelt- und Klimaschutz eine noch zentralere und höhere Bedeutung erfahren sollen.

Der Antrag ist dennoch differenziert zu betrachten.

Die Komplexität sowie die starken inhaltlichen Zusammenhänge (z.B. Umwelt und Verkehr) erschweren aus Sicht der Verwaltung bei zahlreichen Themenstellungen eine Zuordnung zu einem der dann „neuen“ Ausschüsse mit verändertem Geschäftskreis. Im Extremfall kann es zu Doppelberatungen kommen. Dies widerspricht in der Folge einer effizienten Gremienarbeit. Zusätzliche Sitzungstermine wären einzuplanen und zusätzliche Kosten würden entstehen.

Weiter ist ein großer Teil der Aufgabenstellung aus den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Naturschutz dem Aufgabenbereich der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde des Landratsamtes zuzuordnen und unterliegt somit grundsätzlich nicht der Zuständigkeit des Kreistags und seiner Ausschüsse. Es ist somit zu befürchten, dass nicht ausreichend relevante Inhalte vorhanden sind, um einen neuen Ausschuss zu rechtfertigen.

Soweit beispielsweise aus dem Umweltschutzamt Aufgaben der Geschäftsstelle Klimaschutz mit Kreismitteln finanziert werden, ist hier zu bedenken, dass es mit dem u.a. aus jeder Kreistagsfraktion besetzten Klimaschutzbeirat bereits ein Gremium gibt, das dieses Zukunftsthema des Landkreises neben dem Umwelt- und Verkehrsausschuss begleitet.

Eine aktuelle Umfrage bei den Kreisrätinnen und Kreisräten am Ende der letzten Kreistagsperiode ergab außerdem, dass eine deutliche Mehrheit der teilnehmenden Kreistagsmitglieder (rund 80 Prozent) die Anzahl der Ausschüsse als ausreichend ansahen.

Die Verwaltung spricht sich daher aus den genannten Gründen dafür aus, den status quo beizubehalten, zumal die Verwaltung in der bisherigen Arbeit des Ausschusses für Umwelt und Verkehr nicht den Eindruck hat, dass dieser oder seine Mitglieder in der Abarbeitung der Themen überfordert ist. Damit ist gewährleistet, dass auch weiterhin eine effektive und effiziente Gremiensarbeit erfolgen kann.

III. Handlungsalternative

Dem Antrag der FDP-Kreistagsfraktion wird stattgegeben und die Verwaltung beauftragt, zur Umsetzung des Antrags eine Änderung der Hauptsatzung zur Beschlussfassung durch den Kreistag vorzubereiten.

Zu bedenken ist allerdings, dass erst im Jahr 2016 die Bezeichnung der Ausschüsse und Festlegung der Geschäftsbereiche sowie insbesondere die Themen Bildung und Kreisentwicklung grundsätzlich und ausführlich im politischen Gremium behandelt wurden und in der Folge eine Anpassung der Hauptsatzung erfolgte.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Bei der Gründung eines neuen Ausschusses und weiteren Sitzungsterminen kommt es zu erhöhten Kosten (Personal-, Zeitaufwand, zusätzliche ehrenamtliche Entschädigung).

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt | | | | |
|-----------------------------------|--|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Zukunft der Klimasituation | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zukunft der Mobilität | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zukunft der Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zukunft der Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zukunft der Energienutzung | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Außenwirkung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

gez.
Edgar Wolff
Landrat